



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 27. November 2022

Gemeinderat der Marktgemeinde Stockstadt
z. Hd. Herrn Bürgermeister Rafael Herbrik
Hauptstr. 19-21
63811 Stockstadt

Antrag zum Haushalt 2023 der Marktgemeinde Stockstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates und der Verwaltung,

hiermit erhalten Sie den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt der Marktgemeinde Stockstadt für das Jahr 2023.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der nach den bisherigen Beratungen im Finanzausschuss erarbeitete Haushaltsplanentwurf unsere Zustimmung findet. Insbesondere im investiven Bereich sind die Maßnahmen richtig priorisiert, bewertet und abgegrenzt.

Die Haushaltslage für das Jahr 2023 lässt jedoch kaum Spielraum für weitere kostenintensive Projekte. Die SPD-Gemeinderatsfraktion verzichtet daher in diesem Jahr weitestgehend auf die Beantragung weiterer Maßnahmen.

Daher möchten die SPD-Gemeinderäte den Fokus insbesondere auf die sukzessive und konsequente Umsetzung bestehender Anträge aus dem Jahr 2021 legen und beantragt Mittel für die folgenden Maßnahmen bereitzustellen.

- **Umsetzung eines Radverkehrskonzepts für Stockstadt**

Mit einem gemeinsamen Antrag des SPD-Ortsvereins und der SPD-Gemeinderatsfraktion wurden in 2021 umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung der Radwege in Stockstadt beantragt.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Bürgermeister und Verwaltung für die in 2022 bereits realisierten Maßnahmen (u.a. Rückbau zahlreicher Drängelgitter, Realisierung eines Fahrradschutzstreifens in der Ulmenstraße, Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Hessenstraße).

Für 2023 sind die Mittel für die Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem vorgenannten Antrag einzuplanen.

- **Antrag auf Förderung der E-Mobilität in der Marktgemeinde Stockstadt durch Errichtung von privaten wie auch öffentlichen Ladestationen (Wallboxen, Schnellladesäulen)**

Auch für diesen Antrag aus dem Jahr 2021 sehen wir noch deutliches Umsetzungspotential und sehen vor allem bei den anstehenden Großprojekten in den nächsten Jahren (Ortskernentwicklung, Waldschwimmbad, Neubau Grundschule, Kalthalle Feuerwehr, etc.) sehr gute Möglichkeiten, die Errichtung von öffentlichen Ladestationen mit einzuplanen. Da Betreiber von Schnellladesäulen sich zwischenzeitlich auch am THG-Quoten-Handel beteiligen können, ergeben sich daraus nicht nur Verbesserungen der Mobilitätsinfrastruktur im Sinne der Verkehrswende, sondern auch zukünftige Einnahmen für unsere Marktgemeinde.

- **Förderprogramm für die Bezuschussung von privaten kleinen PV-Anlagen mit direkter Netzeinspeisung**

Eine der zentralen Aufgaben unserer Gesellschaft wird in den nächsten Jahren der Umbau der Energieversorgung weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien sein.

Die Marktgemeinde sollte im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger setzen, dass sie deren Anstrengungen zur Umsetzung der Energiewende unterstützt.

Wie bereits von Bürgermeister Herbrich in der diesjährigen Bürgerversammlung ausgeführt, befürwortet auch die SPD-Gemeinderatsfraktion eine gemeindliche Bezuschussung von privaten kleinen PV-Anlagen mit direkter Netzeinspeisung. Vorstellbar ist ein Zuschuss von 100 Euro pro Modul im Rahmen des bereitzustellenden Jahresbudgets.

Wir beantragen daher die zeitnahe Erarbeitung einer Förderrichtlinie und die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 10.000 Euro für das Jahr 2023.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und würden uns über eine breite Zustimmung zu unserem Antrag freuen.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Ackermann
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion
Stockstadt am Main

Kopie: CSU, FWG